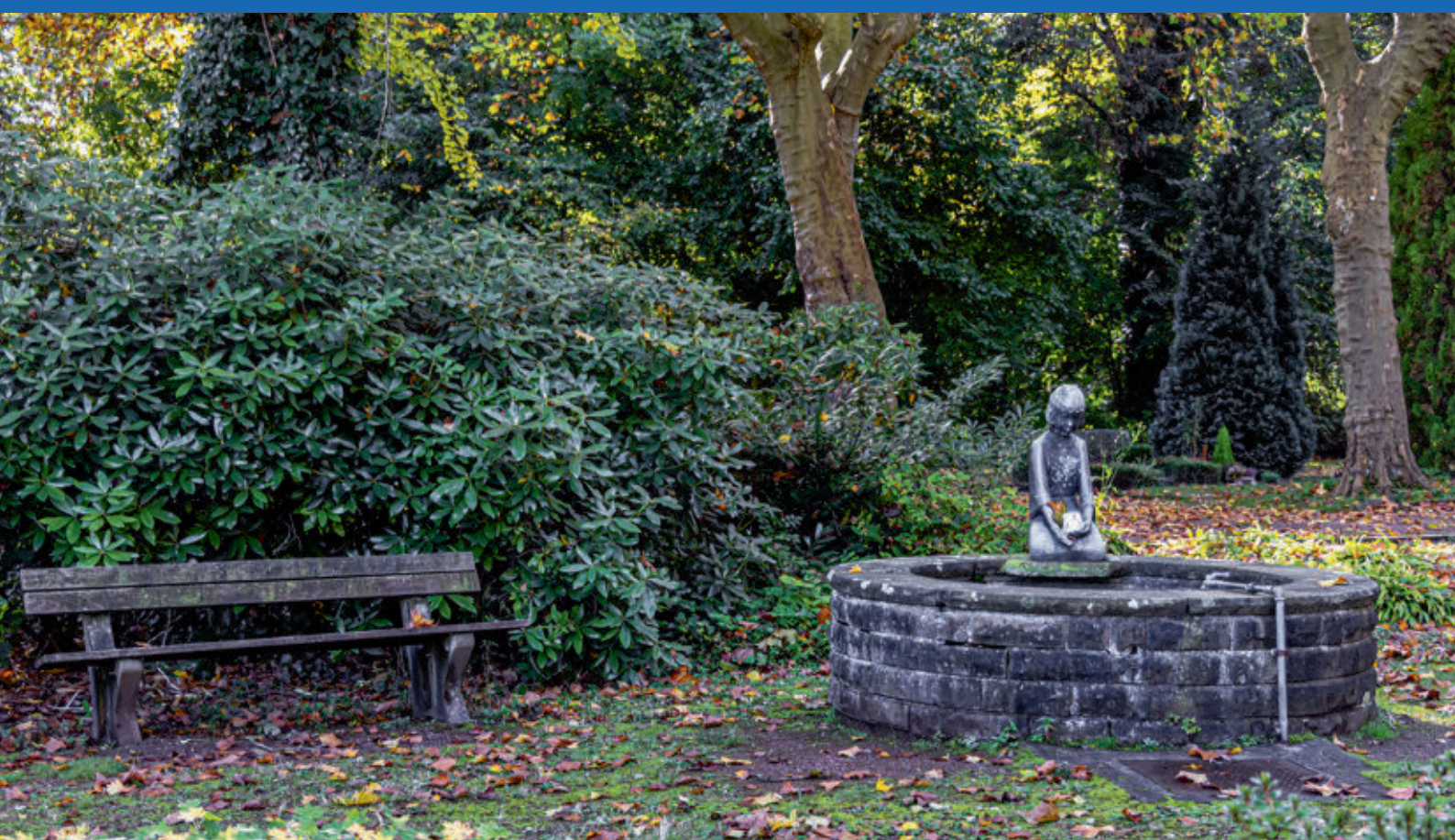


Ausgabe 4/22

# Stimme

Zeitung für Welper  
und Umgebung



## Aus dem Inhalt:

Summercamp • Friedhofsbesuch mit dem Naturblick • Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin • Buchvorstellung Welper früher und heute • Computerhilfe • Wir für Welper • Außer Dienst - Gemeindeamt Welper • Die Holzgruppe im Freizeitwerk Welper • Neue Bücher in der BürgerBücherei Welper • Hüttenkino • Hüttenlauf 2022 • Rezept



Die STIMME erscheint seit über 20 Jahren und kommt aus der Zeitungswerkstatt des Freizeitwerk Welper e. V.

stadtumbau-zeitung  
begleitende informationen zum stadumbauprozess in welper

... in der Mitte dieser Ausgabe



Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,

sofern sich die Coronazahlen nicht außerplanmäßig verändern, hat das Freizeitwerk Welper e. V. für dieses Jahr am 27. November den altbewährten Basar geplant. Wir wollen einfach mal wieder mit unseren Mitglieder\*innen ein nettes Beisammensein bei Kaffee und Kuchen feiern. Natürlich können dann auch wieder Artikel der Holzgruppe sowie unser Kalender "Unser mittleres Ruhrtal" erstanden werden.

Aber damit nicht genug. Für den 05. Dezember haben wir von der Sparkasse Hattingen einen Weihnachtsstand auf dem Kirchplatz in Hattingen bekommen. Auch hier können unsere Produkte gekauft werden.

Sowohl auf dem Basar als auch auf dem Weihnachtsmarkt können Sie auch das Buch Welper früher und heute gegen eine Spende für die Jugendbildung bekommen.

Übrigens, in dieser Ausgabe ist mal wieder ein Rezept gedruckt worden. Wenn Sie auch eines haben, welches Ihnen besonders gefällt und den Bürgerr\*innen mitteilen möchten, schicken Sie uns das einfach per Post oder per Email.

Die Redaktion wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Peter Klusmann

## Freizeitgruppen im Freizeitwerk Welper e. V. Regelmäßige Treffen



---

Männerkreativgruppe Holzbearbeitung	montags 09.00 - 12.00 Uhr entsprechend den aktuellen Coronavorschriften
--	---

---

Zeitungswerkstatt Information unter 02324-9464-0	entsprechend den aktuellen Coronavorschriften
--	--

---

Beratung rund um den Computer, donnerstags auf Anfrage  
Smartphone, Tablet und Co.

---

Fotogruppe Tel. 02324-62051 Email: norden06@gmx.de Donnerstag:	Fotobesprechung Digitale Bildbearbeitung Fotoexkursionen 9.00 - 12.00 Uhr
---	--

---

### Computergruppe

Das Freizeitwerk Welper startet nach dem Lockdown wieder in die Betreuung rund um den Computer.

Aber!! Gewisse Vorsichtsmaßnahmen sind nach wie vor unerlässlich.

Alle Gäste werden gebeten, mit Maske zu kommen. Eine Teilnahmeliste ist zur Zeit nicht mehr notwendig

•Die Beratung für Computerfragen erfolgt jeweils donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr durch Ihren Ansprechpartner:

Herr Kleinebrecht zu erreichen unter  
Tel.: 0172 - 2840586

•Fragen zu Handy, Smartphone und Co. werden zur Zeit ebenso durch Herrn Kleinebrecht beantwortet.

•Um unnötige Kontakte und Wartezeiten zu vermeiden, wird um vorherige telefonische Anmeldung gebeten.

Wir räumen für jede Person 30 min ein, sodass jeweils für 10.00 Uhr, 10.30 Uhr, 11.00 Uhr und 11.30 Uhr ein Termin vergeben werden kann. Wer unangemeldet kommt, muss außerhalb des Computerraums warten, bis ein Platz frei ist.

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Freizeitwerk Welper e. V., Rathenaustraße 59b, 45527 Hattingen-Welper

Telefon: 0 23 24 / 94 64 - 0

Email: info@freizeitwerk-welper.de - Internet: www.freizeitwerk-welper.de

V.i.S.d.P.: Peter Klusmann

QR-Code

Redaktion: Peter Breuker, Jörg Faust, Hans-Georg Harms, Helmut Helling, Ronja Inhoff, Klaus Kaczmarek, Karl-Heinz Kämmner, Peter Klusmann, Birgit Schulz, Dr. Harald Sporn und Dr. Rainer Thiemeier

Titelfoto: Brunnen auf dem Kommunalfriedhof in Welper von Peter Klusmann

Anzeigen: info@freizeitwerk-welper.de

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Für unaufgefordert eingesandte Beiträge übernimmt die Redaktion keine Haftung. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.



You`ll be the change, you want to see in the world!

Summercamp vom 25.07. bis 05.08.2022

Danke für die Möglichkeit, dass ich das hier erleben durfte.

Ich bin stolz, Teil des Projekts gewesen zu sein.

Ich möchte die Zeit zurückdrehen und die Zeit mit meiner neuen Familie noch einmal erleben. Bisher kannte ich nur eine Familie, jetzt habe ich noch eine JuBi Familie.

Danke, dass ich mich hier vom ersten Tag an, akzeptiert gefühlt habe.

Danke für das gemeinsame Lachen, fürs Lieder singen, für das Vertrauen und die schönen Erinnerungen.

Der Kunstworkshop war sehr schön.

Diese Zeit hier wird mich für den Rest meines Lebens begleiten.

Dies sind ein paar der Aussagen, die wir nach dem Summercamp gehört haben.

Aber, was ist denn eigentlich das Summercamp?

Das Summercamp war, nach zwei Jahren Pause, endlich wieder mal eine internationale Jugendbegegnung in Welper. Gäste aus Kirgizstan und aus der Mongolei waren hier, ebenso wie Jugendliche, die in Deutschland leben und mit ihren unterschiedlichen Sprachen die Internationalität noch anwachsen ließen.

Sehr schnell gab es Freundschaften über die Grenzen hinweg. Die Zeit war angefüllt mit Spaß und Sport, Aktionen und gemeinsamen Abenden am Lagerfeuer und unserem Thema: You`ll be the change.

Also Dinge, die die Welt auch im Kleinen etwas besser machen.



So waren wir zu Kundschaften beim Gemeinschaftsgarten Kunterbunt in Welper, beim Imkerverein Hattingen - Am Zippe, bei der Sternwarte und bei der Wohnungsloseninitiative BoDo in Bochum. Das waren Orte, die nicht nur besucht wurden, sondern in denen auch mitgearbeitet wurde. Apfelernte und Unkraut jä-

ten, einen Solarofen bauen und Honig schleudern waren so ein paar Inhalte, mit denen sich die Teilnehmer\*innen beschäftigt haben.

Bei den inhaltlichen Workshops entstand ein RAP zum



Thema Hoffnung und Zukunft, aus erprobter Kleidung wurden neue Kleidungsstücke kreiert, in einem Stop-Motion Film wurden die Themen Klimaveränderung - Umweltschutz versus Waldbrände ins Bild gesetzt und im Kunstworkshop wurden unterschiedliche Drucktechniken erlernt und erprobt, um schließlich das Thema Veränderung in einem gemeinsamen Kunstwerk umzusetzen.

Ein weiterer empowernder Höhepunkt war die Ausstellung im Gasometer in Oberhausen: Das zerbrechliche Paradies – ist noch bis Ende Dezember zu sehen und sehr zu empfehlen. <https://www.gasometer.de/de>

Beendet wurde unser Summercamp mit der Präsentation der Workshops und Kundschaften, mit gemeinsamen Tänzen und einem schönen Abschlussessen.

Und was bleibt?



Jugendliche mussten in dieser Zeit über ihre Grenzen wachsen und sich aktiv einbringen. Partizipation und Mitbestimmung sind Grundfeste im Umgang miteinander und diese Werte und dieses Gefühl sind mit den Teilnehmer\*innen zurück gereist in ihre Heimat, um dort auch ein wenig JuBi und Summercamp weiter zu leben.

Brigitte Christiansen

Bildungsreferentin und zuständig für Internationales.

direkt@sparkasse-hattingen.de



Einfach anrufen!



Montag – Freitag  
8 – 18 Uhr

**Die Direkt-Filiale**  
Eine für alle!



Sparkasse  
Hattingen

## Friedhofsbesuch mit dem Naturblick

Wenn wir einen Friedhof besuchen, tun wir das gewöhnlich wegen der Menschen, die uns nahe standen und nun dort begraben sind. Gerade im November suchen wir ihre Ruhestätte auf, zünden vielleicht eine Kerze an und erinnern uns an die Zeit, als sie noch bei uns waren. Und doch kann es sich zu jeder Jahreszeit lohnen, auch einmal mit einem anderen Blick über einen Friedhof zu gehen.

In unseren Städten ist oft jeder Quadratmeter zubetoniert und der Straßenverkehr allgegenwärtig. Da stellen Friedhöfe nicht nur für uns Menschen einen Rückzugsraum dar, sondern auch für viele Pflanzen und Tiere. Dort gibt es keinen Autoverkehr und meist auch keinen Asphalt. Stattdessen gibt es alte Bäume, in deren Asthöhlen Specht und Kleiber ihre Jungen aufziehen können.



Wenn auf den Gräbern Lavendel oder Katzenminze wachsen dürfen, ziehen sie Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und andere Insekten an.



Wo es blühende Pflanzen und Insekten gibt, lassen Vögel nicht lange auf sich warten. Ihnen ist ein Grabstein als Ausguckpunkt genauso recht wie jede andere Anhöhe.



Auf fast jedem Friedhof gibt es irgendwo Haselbüsche und Kiefern, an deren Früchten das Eichhörnchen seine Freude hat.



Wenn man in die abgelegenen Ecken eines Friedhofs schaut, kann man entdecken, wie bei alten Grabstätten Grabstein, Baumwurzeln und Kletterpflanzen miteinander verwachsen; Gräber werden wieder zu Natur.



Es lohnt sich also, einmal mit dem „Naturblick“ über einen Friedhof zu schlendern. Es hat etwas Tröstliches zu erfahren, dass der Friedhof auch ein Ort des Lebens sein kann. Und vielleicht regt diese Erfahrung dazu an, das Grab eines geliebten Menschen so zu gestalten, dass es die Friedhofsnatur bereichert.

Text und Fotos: Harald Sporn

# Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin

von Hans-Georg Harms

So wie in der Überschrift kennen wir die Rufe aus den Fußball - Pokalspielen, wenn die 64, später 32, dann 16, 8, 4 Mannschaften um den Einzug ins DFB-Pokalfinale spielen, die zwei letzten fahren dann.

Ist hier aber nicht gemeint. Was dann?

Jede/r Bundestagsabgeordnete hat das Recht, während der Wahlperiode Menschen aus seinem Wahlkreis in die Bundeshauptstadt einzuladen. So auch der SPD - Abgeordnete für den Wahlkreis im nördlichen Ennepe-Ruhr Kreis, Axel Echeveria.

Am Montag den 27. Juni diesen Jahres trafen sich 32 Frauen und Männer aus dem Wahlkreis, davon immerhin sieben aus Hattingen, am Wittener Hauptbahnhof, um von dort aus bis zum Donnerstag 30. Juni nach Berlin zu fahren.

Nur für Parteimitglieder? Nein!!

Jede und jeder aus dem Wahlkreis kann dabei sein. Natürlich werden interessierte Bürger\*innen über die örtlichen Parteigliederungen vorgeschlagen.

Man muss nur herausbekommen, wer der oder die zuständige Abgeordnete ist und wo das zuständige Wahlkreisbüro ist. Zum Beispiel für die CDU in Sprockhövel an der Wittener Straße oder für die SPD an der Hattinger Bahnhofstraße.

Dort kann man sich auf eine Interessentenliste schreiben lassen und wenn die nächste Fahrt ansteht, die für die oder den Abgeordneten dieser Partei organisiert wird, kann man dabei sein.



Und, was wird dann in Berlin gemacht?

Die Programme der Fahrten, organisiert vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung sind immer unterschiedlich. Bei dieser im Juni standen folgende Punkte an:

Montag: Anreise, Einchecken im Hotel, gemeinsames Abendessen, freie Verfügung.

Dienstag: Besuch der Ausstellung der Willy Brandt Stiftung, Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes, Diskussion mit dem Abgeordneten Axel Echeveria, gemeinsam Abendessen, freie Verfügung.

Mittwoch: Stadtrundfahrt unter Berücksichtigung besonderer politischer Punkte, Besuch der Dauerausstellung „Tränenpalast“, Denkmal für die ermordeten Juden Europas, individueller Rundgang im Humboldtforum, Schifffahrt auf der Spree mit gemeinsamem Abendessen, freie Verfügung.

Donnerstag: Auschecken und Rückfahrt in den Ennepe-Ruhr-Kreis.



Leider war zum Zeitpunkt dieser Fahrt keine Sitzung des Bundestags. Sonst gehört immer auch ein Besuch dort zum Programm. Nachteilig dabei ist, dass dafür im Regelfall nur 60 bis 90 Minuten zur Verfügung stehen und man halt spannende Debatten nur zum Teil mitbekommt.

Insgesamt gesehen lässt sich feststellen, dass eine solche Fahrt mit ihren Veranstaltungen vom zeitlichen Ablauf zwar auch anstrengend ist, aber für politisch interessierte Menschen auch sehr viel Neues und manchmal auch Überraschungen bringt.

Beim Abendessen am Dienstagabend saß zufällig der frühere rheinland - pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck im gleichen Restaurant. Er ließ es sich, nach einer Ansprache durch einen unserer Teilnehmer, nicht nehmen, unsere Gruppe kurz zu begrüßen und ein paar launische Bemerkungen loszuwerfen.

Also:

Einfach mal nachfragen.

# Buchvorstellung

## Welper früher und heute

Es ist so weit, unser Bildband mit entsprechenden Texten zu den Fotos ist in Kürze zu beziehen. Die genauen Orte, an denen das Buch zu bekommen ist, geben wir noch rechtzeitig bekannt. Auf jeden Fall im Freizeitwerk Welper e. V. und im Büro vom Stadtumbau Welper. Auf über 120 Seiten haben wir alte Fotos von teilweise vor 100 Jahren zu Fotos von heute gegenübergestellt. Ein geringer Teil der Fotos ist vielen Besucher\*innen auch durch unsere Ausstellung 2020 sicher noch bekannt.



## Computerhilfe

Bis 2018 war Rainer Kleinebrecht zusammen mit Udo Böhm (unserem mittlerweile verstorbenem Mitglied des geschäftsführenden Vorstands) in der Augustastraße beim Bürgertreff Kick für Computer- und Handyfrage zu erreichen.

Nach der Schließung im Dezember 2018 fanden sie Räumlichkeiten im Freizeitwerk Welper e. V., genauer gesagt in der Willi-Michels-Bildungsstätte. Hier ist auch heute noch Rainer Kleinebrecht aktiv und unterstützt hilfreich Hattinger\*innen bei Fragen rund um den Computer, Laptop, Tablet oder Handy.

In der Regel ist er jeden Donnerstag (Urlaub ausgenommen) von 10.00 - 12.00 Uhr vor Ort und versucht, all die ihm gestellten Fragen zu beantworten.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden empfiehlt er, vorher kurz anzurufen. Für alle Besucher\*innen nimmt er sich ca. 1/2 Stunde Zeit, um Fragen zu beantworten.



Kontakt: Rainer Kleinebrecht  
Telefon: 0172-2840586



Das Buch wird nicht zu einem festen Preis abgegeben, sondern gegen eine Spende für die Jugendbildung im Freizeitwerk Welper e. V.

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!



LVM-Versicherungsagentur  
**Jörg Waschnewski**

Rathausplatz 20  
45525 Hattingen  
Telefon 02324 52800  
waschnewski.lvm.de



## Wir für Welper

Seit 2017 malt Gaby Tara mit einer Gruppe von Künstlerinnen im Atelier Eigenartich in Witten. Sie ist Mitglied im Wittener Künstlerbund.



Statement zu meinen Arbeiten

„Zu sehen sind hier meine Kunstwerke „Neugierige Hühner N°1 und N°2“. Diese Werke gehören zu der Serie „Freilaufende Hühner“, an der ich seit 2018 arbeite. Die Serie umfasst Hühnerporträts meist im Format 60 x 60 cm in Acryl auf Leinwand. Jedes Bild zeigt – ebenso wie die ausgestellten Exponate - ein formfüllendes Huhn in einer speziellen Pose oder Bewegung und auf Augenhöhe mit dem Betrachter. Den vorläufigen Schlusspunkt der Serie bilden zwei übergroße Hühnerporträts im XXL-Format 1,20 m x 1,60 m. Natürlich widme ich mich auch anderen Bildthemen. Der Schwerpunkt meiner Arbeiten, ob im malerischen oder graphischen Werk, liegt auf dem Prozess der Abstraktion und der Loslösung vom nur optisch Sichtbaren. Oft ist der Ausgangspunkt ein visueller Eindruck oder ein Bildgegenstand, zu dem ich ein emotionales Verhältnis entwickle.



Die Ausstellung in der Fenstergalerie findet vom 30.10. - 16.12.2022 statt.

Text und Fotos: Gaby Tara

Peter Hofmann absolvierte das Studium der Visuellen Kommunikation an der Fachhochschule Dortmund, Diplom bei Prof. Pitt Moog im Bereich Freie Kunst. Er ist Mitglied im Wittener Künstlerbund.



Peter Hoffmann kreiert mit Hilfe von AI-Software (künstliche Intelligenz Artificial Intelligence) archaisch anmutende, schamanistische Motive. Diese Motive werden in Steuerbefehle für einen Zeichenroboter umgewandelt. Der Roboter zeichnet dieses mit diversen

Stiften (Kugelschreiber, Gel- und Filzstiften etc.) auf natürliche Trägermaterialien (Holz, Papier etc.). Durch die Wahl dieser Technik entzieht sich der Künstler nahezu vollständig dem künstlerischen Prozess. Er wird zum Entscheider und Beobachter. In dieser Position begibt er sich auf die Ebene des reinen Betrachters.

Hierbei kommt der Künstler an die Grenze seiner selbst mit der Fragestellung:

Was mache ich? Was ist das? Wo kommt das her?

Der Künstler als Mediator zwischen den Welten.

Die unten abgebildeten Motive stellt Peter Hofmann vom 18.12.2022 - 12.02.2023 in der Fenstergalerie aus.



Text und Fotos: Peter Hofmann

Ab 14.02.2023 wird Frau von Scheidt im Galerie Fenster ausstellen, worüber wir in der nächsten Ausgabe berichten werden.

Die Fenstergalerie befindet sich in der Thingstraße 40.



# stadtumbau-zeitung

begleitende informationen zum stadumbauprozess in welper

## Offizielle Einweihung des neuen Bürgertreffs



Der neue Bürgertreff ist fertig und komplettiert das generationenübergreifende Stadtteilzentrum in Welper. An der Hunsebeck 18 sind nun neben der Kita Hunsebeck und dem Kinder- und Jugendtreff auch die Räume für ehrenamtliche Gruppen nutzbar.

Über ein Dutzend ehrenamtliche Gruppen nutzen den Bürgertreff künftig für ihre Aktivitäten und Treffen. Neben sportlichen und musikalischen Angeboten, kommen hier Selbsthilfegruppen, Vereine und Initiativgruppen zusammen. Der neue Schaukasten gibt einen Überblick über das ehrenamtlich organisierte Angebot. Darüber hinaus sind Sprechstunden des Ortsbürgermeisters, des Altengerechten Quartiers und des Stadtumbaubüros sowie Beratungsangebote des Seniorenbüros geplant.



Der offiziellen Einweihung am 28. September durch Bürgermeister Dirk Glaser wohnten über 50 geladene Gäste bei. In diesem Zusammenhang erfolgte auch die symbolische Schlüsselübergabe an Ortsbürgermeister Thomas Dorndorf-Blömer.



## Tagesausflug nach Xanten



Reisen bildet und Gruppenreisen stärken die Gemeinschaft. Nach den Ausflügen nach Aachen, zum Schloss Burg am Rande Solingens und in die Niederlande zum Keukenhof, stand im Herbst Xanten auf dem Programm. Mit dem Bus machte sich eine Gruppe von rund 50 Welperanerinnen und Welperanern auf dem Weg in Richtung Niederrhein, um das schmucke Städtchen zu erkunden. Rita Nachtigall vom Altengerechten Quartier Welper hatte die Fahrt organisiert.



Vor Ort gab es bei bestem Wetter einiges zu erkunden: Es gab eine Busrundfahrt mit einer versierten Stadtführerin, eine Schiffsfahrt auf dem 'Xantener Nord- und Südsee' - einer riesigen Seenplatte, entstanden aus einer ehemaligen Kiesgrube - und eine Führung im Xantener Dom. Zum Abschluss konnte noch in der Altstadt gebummelt werden oder bei Kaffee und Kuchen das Gesehene und Erlebte reflektiert werden. Teilnehmerin Heidi Scheiner: „Es war ein sehr schöner Tag, mit vielen netten Gesprächen, tollen Sehenswürdigkeiten und der Bitte um Wiederholung in einer weiteren, interessanten Stadt.“

Fotos: HeidiScheiner

## Oktoberfest im Bürgertreff

Die aktiven Ehrenamtlichen und Rita Nachtigall vom Altengerechten Quartier haben am 1. Oktober der weltberühmten Münchener „Wies'n“ im westfälischen Welper gehuldigt. Ein Augenzeugenbericht von Heidi Scheiner:



„Bereits vor 12 Uhr waren die ersten Gäste da, so dass eine gute Stimmung sehr schnell aufkam. Es wurde gelacht, gesungen und viel getrunken. Der Spaß war riesengroß und zu Essen gab es selbstgemachte Kuchen und bayrische Schmankerl - da war was los! Die 'Montags-Frauen' brachten die richtige Gaudi - es wurde getanzt, jeder hat gesungen und auch viel geschunkelt. Doch wie immer, hat alles ein Ende, so auch das gelungene Oktober-Fest, jedoch erst beim dunkel werden.“



Text und Fotos: Heidi Scheiner

## Umbau der Thingstraße schreitet voran



Bis Ende des Jahres sollen die Haupttätigkeiten des ersten Bauabschnitts bereits abgeschlossen werden. Nach einem halben Jahr Bauzeit wird dann der Bereich der Thingstraße zwischen der Einmündung Im Welferfeld und Auf dem Haidchen bis auf einzelne Nachtigkeiten in einem neuen Licht erscheinen.



Anschließend wandert die Baustelle weiter in Richtung „An der Hunsebeck“, wo bereits jetzt Arbeiten der AVU laufen. Im weiteren Verlauf wird dann der Abschnitt bis zur Marxstraße bzw. dem Brunnen umgebaut. Infos gibt es im Stadtumbaubüro oder auf der Seite der Stadt Hattingen [stadtumbau-welper.de](http://stadtumbau-welper.de).



Die verbauten Wurzelschutzbrücken sorgen dafür, dass das Pflaster künftig nicht hochgedrückt wird.

## Waldweg fertig



Der Park Diepenbeck wurde im Rahmen des Stadtumbaus bereits vor einiger Zeit umfassend erneuert und mit zusätzlichen Qualitäten wie Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten versehen. Was noch fehlte war die durchgehende Wegeverbindung vom Eingang An der Hunsebeck / Ecke Ferdinand-Freiligrath-Straße entlang des Wäldchens und des Spielplatzes sowie durch die Kleingärten bis hinunter zum Büchenschütz. Diese Arbeiten sind zuletzt durchgeführt worden und konnten nun abgeschlossen werden. Die Investition, die mit 80 % von Bund und Land NRW gefördert wurde, ermöglicht eine stufenlose und vor allem schlaglochfreie Begehung des Weges. Darüber hinaus wurden einzelne Sitzgelegenheiten und Abfalleimer ergänzt.



<p><b>Impressum</b>                  Stadtumbaubüro Welper                  Im Welperfeld 23                  45527 Hattingen-Welper</p>		<p><b>Stadtteilmanagement</b>                  Carsten Schäfer und Alexander Kutsch  <b>Quartiersarchitektin:</b>                  Alexandra Peters                  Telefon: 0 23 24 - 96 76 691                  eMail: info@stadtumbau-welper.de</p> <p><b>Projekt altengerechtes Quartier:</b>                  Rita Nachtigall                  Telefon: 0151 - 62 87 54 33                  eMail: ag@stadtumbau-welper.de                  www.stadtumbau-welper.de</p>
<p><b>TERMINE AKTUELL NACH                  VEREINBARUNG</b></p>		
<p>Im Auftrag der Stadt Hattingen, gefördert mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Hattingen.</p>		
 <p>Bundesministerium für Raum, Verkehr und Infrastruktur</p>	 <p>Städtebau-Förderung</p>	 <p>Ministerium für Arbeit, Energie, Klimaschutz und Umweltschutz des Landes Nordrhein-Westfalen</p>
 <p>STADT HATTINGEN</p>		

## Ihr Spezialist für Kompressionsstrümpfe Wir sind für Sie da - Kompetent & zuverlässig!

### Sanitätshaus INOVAMED regio

Mit über 30 Jahren Erfahrung ist INOVAMED eines der größten Einzelhandelsunternehmen im Bereich der medizinischen Hilfsmittel für die Kompressionstherapie, rund um die Schwerpunkte Angiologie, Phlebologie und Lymphologie. Unsere erfahrenen Mitarbeiterinnen in unseren Sanitätshäusern vor Ort sind auf die Beratung und den Verkauf von Kompressionsstrümpfen spezialisiert. Besuchen Sie uns in einer unserer 15 Filialen – besuchen Sie uns in **Hattingen!** Wir beraten Sie gerne.

### IHRE VORTEILE

- **Individuelle Beratung** durch pers. AnsprechpartnerInnen
- **Spezialisiert auf das Thema Kompressionstherapie** mit mehr als 30 Jahren Erfahrung
- **Zusammenarbeit mit Ihrer Arztpraxis**
- **freie Farb- und Markenwahl**
- **An- und Ausziehhilfen**
- **faire Preise - ohne zusätzliche Mehrkosten!**
- **Entstauungstherapie mit dem Lympa-Mat.**

### NEU und nur bei uns...

Dr. Roswitha Brettschneider  
*VenenGel für den Tag und  
VenenCreme für die Nacht*

- Wohltuend und lindernd bei
- Venenproblemen
- Druckgefühl in den Beinen
- schweren und müden Beinen
- Schwellungen
- trockener Haut
- Gicht
- Arthrose

je  
**11,95 €**



### Rabatt-Gutschein\*

Erhalten Sie einmalig  
**25% Ermäßigung** auf  
Dr. Roswitha Brettschneider  
VenenGel für den Tag oder  
VenenCreme für die Nacht.

\*gültig bis 31. März 2022

### Abonnieren Sie uns bei Facebook

Wir halten Sie auf dem Laufenden über *neue Produkte* und *Trendfarben* und informieren regelmäßig über das Thema *Beingesundheit*. Verpassen Sie keine *Aktionen* oder *Angebote!*

Nutzen Sie die Möglichkeit und tauschen Sie Erfahrungen mit anderen Kunden aus.

Wenn Sie mit uns zufrieden sind, freuen wir uns am meisten über eine *Empfehlung* und ein „👍“.



## Außer Dienst – Gemeindeamt Welper



Von Johannes Rau stammt folgendes Zitat: „Ein Buch kann man zuschlagen und weglegen. Musik kann man abschalten, und niemand ist gezwungen ein Bild aufzuhängen, das ihm nicht gefällt. An einem Haus aber oder an einem anderen Gebäude kann man nicht vorbeigehen, ohne es zu sehen. Architektur hat die größte sichtbare gesellschaftliche Wirkung.“ Schade nur, wenn die Wirkung eines Gebäudes verblasst, weil es entgegen seiner Bedeutung und seinen Möglichkeiten verfällt und vernachlässigt wird, wie dies beim Gemeindeamt Welper der Fall ist.



Das Gemeindeamt Welper hat wahrlich bessere Zeiten gesehen: Als einer der zentralen, größeren Bauten in Welper hat es im Laufe seiner Geschichte immer der Erfüllung öffentlicher Aufgaben gedient. Die Grundsteinlegung erfolgte Ende April 1927, die Einweihung bereits im Januar 1928. Zugeschrieben wird die Planung dem berühmten Architekten Prof. Georg Metzendorf, der ab 1909 bis Ende der zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts als federführender Architekt überwiegende Teile der Wohnbebauung und auch der Sonderbauten, wie das Gasthaus Hüttenau und die katholische Kirche, in Welper geplant und gebaut hat. Interessanterweise findet das Gemeindeamt anders als das Gasthaus Hüttenau und die kath. Kirche St. Josef jedoch keine Erwähnung in der von seinem Enkel Dr. Rainer Metzendorf verfassten wissenschaftlichen Biografie über Georg Metzendorf.



Seit der Erbauung und Einweihung war das Gebäude nie ohne Funktion und Konzept. Aufgaben und Zuständigkeiten der öffentlichen Verwaltung sowie der kommunale Zuschnitt Welpers änderten sich im Laufe der letzten fast einhundert Jahre und mit diesen Veränderungen wechselten auch die Aufgabebereiche, die im Gemeindeamt untergebracht waren. Nur einige seien hier genannt, wie die Gesundheitsfürsorgestelle, der Gemeindesaal für Gemeinderatssitzungen, ein Standesamt, Sitz des Ortsbürgermeisters (Ortsvorsteher), Schiedsbüro, später Stadtarchiv, Polizeidienststelle und Büro des Stadtumbau West. Vor allem aber war das Gemeindeamt bis in die Zehnerjahre des 21. Jahrhunderts Verwaltungsnebenstelle und damit Anlaufpunkt als eine Art „Mini-Bürgerbüro“ für Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Welper. Zum Bedauern vieler hat die Stadt Hattingen diese Art der Nutzung jedoch schon vor Jahren eingestellt und dem Gebäude damit eine zentrale Aufgabe entzogen.



Fortan diente das Gemeindeamt Welperaner Vereinen, Parteien und Initiativen, die insbesondere den ehemaligen Gemeindesaal als Veranstaltungsraum nutzten – eine durchaus willkommene und notwendige Beherbergung, denn andere Tagungsräume in Welper sind rar. Mit der Fertigstellung des neuen Stadtteilzentrums (Bürgertreffs) an der Hunsebeck entfällt dieser Bedarf im Gemeindeamt. Seit 2020 prüft die Stadt Hattingen zwar, inwieweit die Volkshochschule das Gebäude nutzen kann. Die Erörterung dieser Überlegung soll durch den Kulturausschuss im November erfolgen. Die Welperaner Bürgerinnen und Bürger müssen sich wohl darauf einstellen, dass das Gemeindeamt ein Sanierungsfall bleiben wird. Bleibt zu hoffen, dass sich auch in Zukunft eine sinnvolle Nutzung finden lässt.

J.F.

## Die Holzgruppe im Freizeitwerk Welper e. V.

Nach Gründung des Vereins neues Alter bildeten sich schnell einige Vereine bzw. Gruppen. U. a. auch die Holzgruppe, die seitdem in eigenen Räumlichkeiten in der heutigen Willi-Michels-Bildungsstätte unzählige Vogelhäuschen, Nistkästen (auch für Fledermäuse), Krippen, Puppenbetten und vieles mehr hergestellt hat.



Die gefertigten Artikel werden z. B. beim Sommerfest, beim Basar (geplant für den 27. November 2022) oder wie dieses Jahr zusätzlich am 05. Dezember in der Sparkassen-Hütte auf dem Weihnachtsmarkt verkauft.



Neben der Geselligkeit ist es natürlich auch die Arbeit mit Holz, die den Mitgliedern besonders Spaß macht. Dazu muss man keine Schreinerlehre gemacht haben,



sondern einfach nur etwas handwerkliches Geschick und Freude daran haben, wie selbst gefertigte Dinge vollendet werden. Dafür stehen auch moderne Geräte für die Fertigung zur Verfügung, ob nun eine Kreissäge, Bandsäge, Stechbeitel oder Schleif- und Bohrwerkzeuge.



Viele Menschen haben beruflich etwas vollkommen anderes gemacht, dennoch haben sie in ihrer Freizeit gerne gewerkelt und mit Holz gearbeitet. Warum nicht auch in der Gemeinschaft? Auf diese Weise kann man lernen, aber auch eigene Erfahrungen weitergeben. Und was auch besonders wichtig ist, die als Rentner gewonnene Freizeit sinnvoll nutzen.



Die Gruppe trifft sich regelmäßig montags von 9.00 - 12.00 Uhr in der Willi-Michels-Bildungsstätte. Es werden auch noch gerne neue Mitglieder\*innen aufgenommen. Wer also Freude an der Arbeit mit Holz hat und dazu auch Geselligkeit mag, sollte sich einfach mal melden oder zwanglos vorbeikommen, um sich etwas umzusehen.

Ansprechpartner: Klaus Kaczmarek

Telefon: 0176-92173555

## Neue Bücher in der BürgerBücherei Welper, in der Erik-Nölting-Grundschule, Welper.

In der BürgerBücherei Welper, in der Erik-Nölting-Grundschule, Richard-Dehmel-Straße 10, 45527 Welper, sind neue Bücher angekommen.

Buchwünsche der Schüler und Schülerinnen der Grundschule, sowie die Buchwünsche der Leserinnen und Leser der Bücherei, sind berücksichtigt worden. Neuerscheinungen von Kinderbüchern, Krimis und Unterhaltungsromane sind außerdem dabei.

Finanziell unterstützt wurde der Bücherkauf von der Sparkasse Hattingen und dem „Bündnis für Familie“. Von Verkaufserlösen bei Flohmärkten, hat die BürgerBücherei ebenfalls neue Bücher erworben.

Kinderbücher empfiehlt die Bücherei Eltern, Großeltern und der ganzen Familie. Kindern vorzulesen fördert früh "Leseratten". Zum unverbindlichen Stöbern lädt die Bücherei ein.

Die Bücherei ist außerhalb von Ferien und Feiertagen, freitags und samstags, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet und unter der Tel.-Nr. 935 123 zu erreichen. Le-seausweise sind für alle kostenlos.



Die Bücherei ist barrierefrei zu erreichen.

Foto: Kinder der Erik-Nölting-Grundschule, Herr Schnieders, Sparkasse Hattingen, Frau Franzen Bücherei Welper, Frau Becker vom „Bündnis für Familie“.

Text und Foto: Magdalene Moews

Außerhalb von Ferien und Feiertagen ist freitags von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr für Schulkinder, samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr für Erwachsene geöffnet

# REWE



Besser einkaufen. Seit 1963.

Heinrich-Puth-Straße 6 - 8 • 45527 Hattingen-Blankenstein

Thingstraße 21 • 45527 Hattingen-Welper

Im Hammertal 81 - 83 • 58456 Witten-Buchholz

Rathausplatz 10 • 45549 Sprockhövel



LWL-Industriemuseum (Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur)

# Hütten KINO

**Eintritt frei** präsentiert:



Henrichshütte Hattingen

LWL Museum Henrichshütte und  
Förderverein Industriemuseum Henrichshütte e. V.

Raritäten und Evergreens zu sehen im:  
LWL Industriemuseum Henrichshütte Hattingen  
Werksstr. 31 -33 45525 Hattingen 02324 9247 0

[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)





Bitte achten Sie auf die aktuellen Meldungen zu CORONA in den Medien. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter der Ruf-Nr.: 02324/9247-151.

Zu den Vorführungen können Sie sich gern auch in eine E-Mail Adressliste eintragen lassen.

Kontakt: [rainer.thiemeier@web.de](mailto:rainer.thiemeier@web.de)

Sie erhalten dann schon vorab - einige Tage vor der Aufführung – eine persönliche E-Mail-Einladung zum „Hüttenkino“. Der Eintritt ist kostenlos wie gewohnt. Der Kinoeingang ist vor dem Haupteingang des Museums. Der Eingang ist ausgeschildert.

## HÜTTENKINO Filmprogramm 2022

Mittwoch, 14. Dezember 19.00

„Casablanca“ (USA 1942, schwarz/weiß, FSK 6, 1¼ Std., Regie M. Curtiz, mit H.Bogart, I.Bergman, C.Reins, P.Lorre u. v. a.)

Ein weltbekannter, absoluter Film- Klassiker, dessen Handlung vor dem politischen Hintergrund des 2. Weltkrieges spielt. Von Nazis Verfolgte sitzen in Casablanca fest; man trifft sich dort im Nachtclub „Café Americain“ von „Rick“ Blaine und hofft auf eine Fluchtmöglichkeit ins politisch neutrale Lissabon. Der Film ist nicht zuletzt geprägt durch den lakonischen Darstellungsstil von Humphrey Bogart in einem turbulent-spannenden und emotional verwickelten Polit-Drama, mit Ingrid Bergmann als weltbekannter Schauspielerin in der zweiten Hauptrolle. In dem bis heute in Bann ziehenden Film finden sich berühmte, bis heute gewärtige Zitate: Der Polizeichef befiehlt: ...verhaften sie die üblichen Verdächtigen“ - und wie hieß der letzte Satz? - hier auf englisch: „Louis, I think this is the beginning of a beautiful friendship...“

Mittwoch 28. Dezember 16.00

„Zurück in die Zukunft“ – alle 3 Teile hintereinander (USA, 1985, 1989, 1990, je 116 - 108 – 118 min, Regie Robert Zemecki, mit Christopher Lloyd, Michael J. Fox u.a.)

Zum Jahresende ein ganz besonderes Highlight für Jung und Alt in einem so richtig packenden und unterhaltsamen Kinospaß, der alle von den Sesseln reißen kann. „Doc Brown“ ist ein skurriler und zerstreuter Erfinder, der verschiedene Apparate mit verblüffenden Fähigkeiten zusammengeschraubt hat: so einen Flux-

kompensator, der das Kernstück einer Zeitmaschine ist – die eingebaut in einen DeLorean Sportwagen erlaubt, sich mit enormer Anschubenergie in die Zukunft oder in die Vergangenheit zu versetzen. Der junge Marty Mc Fly lernt Doc Brown kennen und fortan machen sich beide gemeinsam ans Werk. Die genaue Handlung sei nicht verraten – aber ist es möglich, die Gegenwart durch Zeitreisen positiv zu beeinflussen?

Der erste Film macht unbedingten Appetit, auch die beiden weiteren Folgen anzusehen – ein wunderbares Erlebnis auf der großen Kinoleinwand. Wir zeigen die 3 Filme mit kurzen Verschnaufpausen hintereinander – Erfrischungen in der langen Kinonacht zum Jahresende werden angeboten.

Mittwoch 11. Januar 2023, 19.00 Uhr „Das 5. Element“

(F, 1997, 2 Std., FSK 12, Regie und Drehbuch Luc Besson mit Bruce Willis, Milla Jovovic, Gary Oldman u.a.)

Als ersten Film im neuen Jahr 2023 zeigen wir ein Science Fiction Epos aus Frankreich. Es beginnt in Ägypten im Jahr 1914 – in einem Tempel findet ein Archäologe eine Inschrift: die Ankündigung des „unfassbar Bösen“, das alle 5000 Jahre wiederkehrt und die Menschheit zerstören wolle. Generationen später – im Jahr 2263 beginnt dann der Kampf zwischen Gut und Böse – in einem komplizierten und grotesk anmutenden Handlungsbogen reißt der Film die Zuschauer mit. Ein Raumschiff wird zerstört – außerirdische Krieger treten auf – Das Böse rast auf die Erde zu und die Hauptdarstellerin wird geklont, um dann in ihrer Person (das „fünfte Element“) die Erde kurz vor dem Ende retten zu können? In einem aussergewöhnlichen Spektakel zeigt das Kino, zu welchen Höchstleistungen es schon vor 25 Jahren fähig war. Wir werden in eine unglaublich faszinierende Welt entführt.

## Hüttenlauf 2022

Ja, da laufen sie endlich wieder...

Zwei Jahre kein Hüttenlauf wegen Corona – viele haben die Veranstaltung vermisst. In diesem Jahr konnte sie endlich wieder stattfinden. Wir laden Sie ein zu einem kleinen Blick hinter die Kulissen:



Die Vorbereitungen: Machen wir den Lauf? Für das eigentlich vorgesehene Datum im Mai hätten wir spätestens im Februar anfangen müssen zu organisieren – mitten in der Corona-Welle. Neben sehr viel ehrenamtlichem Engagement verschiedener Sportvereine, Einzelpersonen, dem Stadtsportverband und vielen weiteren Akteuren hängt schließlich auch Geld an der Veranstaltung. Aufgrund der großen Unsicherheit haben wir den Lauf dann erstmal vom Mai in den September geschoben.

Das bedeutete eine neue Zeitnahmefirma (die altbewährte hatte schon eine Veranstaltung). Aber das Museumsgelände musste auch frei sein, und der FLVW einverstanden mit dem Termin (damit in der Umgebung nicht zu viel andere ähnliche Veranstaltungen parallel stattfinden), über die auch das Anmeldeportal eingerichtet wird, wenig Zeit für die Werbung, weil z. B. die Schulferien dazwischen lagen. Mit viel Unterstützung und Verständnis, auch auf Verbandsseite und natürlich bei den ehrenamtlichen Akteuren (Streckenposten...), hat das alles geklappt. Statt T-Shirts für alle gab es in diesem Jahr Grubentücher, die auf den historischen Webstühlen des LWL Textilwerks in Bocholt hergestellt wurden und die „Inscript“ Hüttenlauf 2022 tragen – kann man nicht kaufen!



Dieses Mal war das große Thema „Fairness im Sport“, wir waren Teil der Kampagne des Landessportbundes. Und über "Demokratie leben!" und den Stadtsportverband war prominente Beteiligung möglich. Mit dabei war Frank Busemann, der ehemalige Olympia-Silbermedaillen-Gewinner, der ebenfalls ein Plädoyer für die Fairness gehalten hat und natürlich auch mitgelaufen ist.



Eine Woche vor der Veranstaltung: Haben wir an alles gedacht? Wie ist es mit dem Wetter? Muss jemand vorher in Quarantäne? Jede Menge bange Fragen. Und wieso wollen in diesem Jahr so viele Kinder und Jugendliche mitmachen? Schnell mal Medaillen nachbestellen...Und wo war nochmal...? (Nach zwei Jahren hat man das Gefühl, dass sich Dinge wie ein Start-/Zielbanner, Kreidesäcke, Fahnen für die Streckenposten und ähnliches in Paralleluniversen verabschiedet haben, beleidigt, weil sie so lange nicht gebraucht wurden...). Puh, irgendwann war alles fertig, dachten wir.

Am Abend vorm Hüttenlauf: Wahre Sturzbäche kommen vom Himmel – direkt auf die am Nachmittag gemachte Streckenmarkierung und die schon aufgebaute Logistik.Tag 0 – der Veranstaltungstag: 11. September:



Streckenmarkierung? Keine Spur! Hilft nur mit viel ehrenamtlichem Engagement neu machen, aber heute gutes Wetter! Catering? Alles da! Läufer:innen? Jede Menge! Moderation? Geglückt! Wasserschäden? Keine! Medaillen? Genug für alle!

Fazit: Veranstaltung geglückt, Spaß gehabt, die Sanitärer hatten nichts zu tun, gutes Wetter, Also: auf ein Neues im nächsten Jahr!!! Einen großen Dank an alle Aktiven und ehrenamtlich Tätigen!



Seien Sie im nächsten Jahr mit dabei – entweder als Läufer:in oder um die Veranstaltung zu unterstützen – das Orgateam freut sich auf Sie! Merken Sie sich schon mal den 10. September 2023 vor!

Ihr Hüttenlauf-Team

## Rosinenkrapfen (ca. 20 Stück)

zu Silvester oder Karneval

¼ l Wasser, 50 g Butter, 1 Prise Salz, 150 g Mehl, 5 Eier, 150 g Rosinen, 1l Öl oder 750 g Fritierfett, Zucker oder Puderzucker zum Wenden

Wasser, Butter und Salz in einem Topf aufkochen. Vom Herd nehmen, das gesamte Mehl auf einmal zufügen, glattrühren und wieder erhitzen. So lange rühren, bis sich ein Kloß bildet und am Topfboden eine weiße Haut absetzt. Topf vom Herd nehmen und das erste Ei einrühren, gut mischen. 5 Minuten abkühlen lassen, dann die übrigen Eier nacheinander zufügen und jeweils gut unterrühren. Zum Schluss die Rosinen zufügen.

Fritierfett erhitzen auf ca. 175 Grad (Temperatur ggf. mit einem Holzlöffel kontrollieren: wenn kleine Blässchen aufsteigen, ist das Fett heiß genug). Mit einem Esslöffel Krapfen vom Teig abstechen, ins Fett gleiten lassen und ca. 10 Minuten backen, zwischendurch wenden, wenn sich die Krapfen nicht von selber drehen. Mit dem Schaumlöffel herausnehmen, auf Küchenpapier abtropfen lassen und noch heiß in Zucker oder Puderzucker wenden.

Schmecken frisch am besten!

von Birgit Schulz

An Eurer Seite – seit 1905!

Zuverlässige Energie aus der Heimat.

avu.de

An Eurer Seite!



AVU...

# Gartenstadt Hüttenau

Mehr als Wohnen



Naturnah.

Ökologisch.

Leben.

Thingstr. 15 | 45527 Hattingen  
02324 9630-0 | [www.gartenstadt.de](http://www.gartenstadt.de)